

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Anti-H monoklonal, Anti-Le^a monoklonal, Anti-Le^b monoklonal, Anti-P1 monoklonal

Seite 1 von 4

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**Anti-H monoclonal (Bestell-Nr. 6815), Anti-Le^a monoclonal (Bestell-Nr. 67311),
Anti-Le^b monoclonal (Bestell-Nr. 67321), Anti-P1 monoklonal (Bestell-Nr. 6734)**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Testreagenzien zur Verwendung bei der Identifikation der genannten Blutgruppen-Antigene durch die empfohlenen technischen Verfahren.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: BAG Diagnostics GmbH
Straße: Amtsgerichtsstr. 1-5
Ort: D-35423 Lich
Telefon: +49 (0)6404 925-100 Telefax: +49 (0)6404 925-460
E-Mail: info@bag-diagnostics.com
Ansprechpartner: Dr. Evelyn Sachsenberg Telefon: +49 (0)6404 925-217
E-Mail: e.sachsenberg@bag-diagnostics.com
Internet: www.bag-diagnostics.com

1.4. Notrufnummer:Extern: +49 (0)6131-19 240 Medizinische Klinik der Universität Mainz
Intern: +49 (0)171-2157379**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Testreagenzien auf Basis monoklonaler Antikörper.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
26628-22-8	Natriumazid			< 0,1%
	247-852-1	011-004-00-7		
	Acute Tox. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H300 H400 H410 EUH032			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Natriumazid bei einer Produktkonzentration unter 0,1 % des Gewichts ist nicht kennzeichnungspflichtig

Anti-H monoklonal, Anti-Le^a monoklonal, Anti-Le^b monoklonal, Anti-P1 monoklonal

Seite 2 von 4

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Nicht anwendbar

Nach Hautkontakt

Betroffenen Bereich abwischen und mit viel Wasser und Seife nachspülen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffneten Augenlidern sofort mit viel Wasser ausspülen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Auswählen nach umliegenden Materialien.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Punkt 8.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Produkt mit saugfähigen Stoffen (Papiertücher, Cellulose) aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Wischen Sie den Bereich bis er sauber und trocken ist.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für den in-vitro-diagnostischen Gebrauch gemäß der Gebrauchsanweisung. Als potentiell infektiös behandeln.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lagerung in dicht verschlossenen Behältern bei 2...8°C

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
26628-22-8	Natriumazid		0,2		2(l)	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die üblichen Verhaltens- und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit chemischem und potentiell infektiösem Material sind zu beachten. Arbeitsschutzkleidung tragen. Nicht essen oder trinken während der Arbeit mit dem

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Anti-H monoklonal, Anti-Le^a monoklonal, Anti-Le^b monoklonal, Anti-P1 monoklonal

Seite 3 von 4

Produkt. Nach der Arbeit mit dem Produkt Hände desinfizieren, Hände sorgfältig waschen und Arbeitsschutzkleidung entfernen.

Augen-/Gesichtsschutz

Nicht nötig

Handschutz

Einweg-Laborhandschuhe

Atemschutz

Nicht nötig

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	nahezu klar bis gelblich
Geruch:	geruchlos
pH-Wert (bei 25 °C):	6,9 – 7,8
Zustandsänderungen	
Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
Flammpunkt:	nicht ermittelt
Untere Explosionsgrenze:	nicht ermittelt
Dichte:	nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Lagerung unter 2° C und/oder über 8° C. Feuer und übermäßige Hitze. Einfrieren und Auftauen kann das Produkt zersetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Blei und Kupfersalz

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Natriumazid, wenn dieses bis zur Zersetzung erhitzt wird, werden Stickstoff und Natrium freigesetzt, die explosiv sind.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Toxikologische Daten für die Produkte sind nicht verfügbar. Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als nicht gefährliches Produkt eingestuft.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
26628-22-8	Natriumazid				
	oral	ATE	5 mg/kg		

Allgemeine Bemerkungen

Dennoch ist das Produkt mit der üblichen Vorsicht im Umgang mit biologischen Produkten zu behandeln.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Anti-H monoklonal, Anti-Le^a monoklonal, Anti-Le^b monoklonal, Anti-P1 monoklonal

Seite 4 von 4

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produkts sind nicht verfügbar. Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Falls Rückstände entsorgt werden müssen (die Mengen betragen in der Regel nur wenige Milliliter), sollten diese vor der Entsorgung in Desinfektionslösung gelegt werden.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung entsprechend den behördlichen örtlichen Vorschriften.

Nicht kontaminierte und völlig entleerte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt oder recycelt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Sonstige einschlägige Angaben**

Gekühlt bei +2... 8°C. Sonst keine besonderen Maßnahmen für den Transport der Produkte erforderlich.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH032	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den aktuellen Stand unserer Kenntnisse. Es wird ausdrücklich keine Gewährleistung in Bezug auf die Richtigkeit der Daten ausgesprochen. Es wird jegliche Haftung für Schäden ausgeschlossen, die sich aus der Verwendung dieser Information bzw. durch die Nutzung des Produktes ergeben. Es kommt keinerlei Vertragsverhältnis zustande.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)